

# KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

Der Landrat  
Bau- und Planungsamt  
Planungs- u. Entwicklungsabt.



Minister für Natur, Umwelt  
und Landesentwicklung des  
Landes Schleswig-Holstein  
- Landesplanungsbehörde -  
2300 Kiel

## Nachrichtlich:

Innenminister  
des Landes Schleswig-Holstein  
- Abt. IV 8 -  
2300 Kiel

Minister für Natur, Umwelt  
und Landesentwicklung des  
Landes Schleswig-Holstein  
- Oberste Landschaftspflegebeh. -  
2300 Kiel

Bürgermeister  
der Gemeinde Talkau  
2053 Talkau  
über den  
Amtsvorsteher  
des Amtes Breitenfelde  
2413 Breitenfelde



Frau Haußer/De      Tel.: 12478  
Az.: 61.26.2-1253.4

Ratzeburg, den 26.04.1990  
Barlachstr. 2

4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Talkau;  
hier: Begleitbericht zu der Planungsanzeige

Anläßlich verschiedener Abstimmungsgespräche bezüglich der  
Ausweisung von Gewerbeflächen im Kreis Herzogtum Lauenburg  
ist Ihnen die o.g. Bauleitplanung der Gemeinde Talkau vorge-  
legt worden.

Nach eingehender Abstimmung innerhalb der Abteilungen der  
Kreisverwaltung teile ich Ihnen hierzu folgendes mit:

Die von der Gemeinde vorgelegte Planung weist großflächig Ge-  
werbe- und Dorfgebietsflächen aus.

Nach den Vorgaben des Regionalplanes ist Talkau als eine Ge-  
meinde im "Ländlichen Raum" mit Gewerbe- und Wohnfunktion aus-



gewiesen, nach dem eine "begrenzte Ausweisung von Gewerbeflächen für örtliches Versorgungsgewerbe und für eine angemessene Erweiterung ortsansässiger Betriebe" eingeschlossen ist. In diesem Rahmen bewegt sich die vorgelegte Planung nicht.

Auch nach Prüfung der planerischen Aspekte im Rahmen einer großflächigen Untersuchung für das gesamte Kreisgebiet wird von hier aus kein Spielraum für die Ausweisung eines Industrie- oder Gewerbeparkes gesehen. Hierfür sollen an anderen Standorten Schwerpunkte gesetzt werden (siehe auch Vermerk zum Thema "Industrie- und Gewerbeflächen im Kreis Herzogtum Lauenburg", Az.: 610-80 10 41, Besprechung vom 28.03.1990).

Im Namen der Gemeinde bitte ich nun auch um die Bekanntgabe der Ziele der Raumordnung und Landesplanung, die für diese Planung von Bedeutung sind. Zusätzlich wird um Ihren Besuch in der Gemeinde zu einem Abstimmungsgespräch gebeten, in dem die Planung sowie ihre mögliche Überarbeitung im Sinne der geplanten Entwicklung der Gemeinde diskutiert werden kann.

Im Auftrage

*Hanß*